

Vortragsreihe St. Sebald, Nuernberg

Ulrike Seeger

Neues von einer alten Kirche. Die Nuernberger Sebalduskirche im Blickpunkt der Forschung.

Zu einer Reihe von Vortraegen ueber die juengsten Ergebnisse baugeschichtlicher Untersuchungen an der Sebalduskirche laden die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nuernberg-St. Sebald, die "Bauhuetten St.

Sebald Nuernberg e. V." und das "forum erwachsenenbildung" ein.

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Sebalder Saal, 1.01, im eckstein, Burgstrasse 1-3, statt. Der Eintritt betraegt 4.-, ermaessigt 2.-, Euro.

Hier die Daten und die Themen im Einzelnen:

Mittwoch, 23. Oktober 2002

Dipl. Ing. Beata Hertlein, M. A.

Bauforscherin und Kunsthistorikerin, Bamberg und Tuebingen

Wenn die Steine sprechen. Was Baufragen, Ritzlinien und Putzreste von der Geschichte der Sebalduskirche zeigen

Montag, 4. November 2002

Dr. phil. Martin Brandl

Kunsthistoriker, Bamberg

St. Sebald im 13. Jahrhundert. Architektur und Datierung

Montag, 11. November 2002

Dr. phil. habil. Ulrike Seeger

Kunsthistorikerin, Stuttgart

Ein Haus fuer den heiligen Sebald. Zur architekturgeschichtlichen Bedeutung des Sebalder Ostchores

Montag, 18. November 2002

Dr. Gerhard Weilandt

Historiker und Kunsthistoriker, Hamburg

Mehr Bilder! Die Ausstattung der Sebalduskirche - Ordnung oder Chaos?

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe St. Sebald, Nuernberg. In: ArtHist.net, 03.11.2002. Letzter Zugriff 01.01.2026.

<<https://arthist.net/archive/25364>>.